

OBERFLÄCHEN-GESTALTUNG

# So geht Rost!

Von alleine rostet so schnell nichts – schon gar nicht schön. Aber es gibt Beschleuniger, die Sie gut selbst einsetzen können.

**M**itunter setzt man Salzsäure oder Chlor zum Rosten ein. Diese Chemiekeulen erfordern aber eine gewisse Schutzausrüstung. Manchmal schießt auch das Ergebnis mit einem sehr unruhigen Oxidationsbild über das Ziel hinaus. Durch mangelnde oder fehlende Neutralisation dieser Chemikalien können außerdem Befestigungsmittel wie Niete oder empfindliche Oberflächen angegriffen werden. Hausmittel wie Salzwasser, Essig oder stetige Befeuchtung sind im Ergebnis nicht immer zufriedenstellend und sehr zeitaufwändig.

Relativ gefahrlos und unkompliziert erfolgt die Rostbildung mit dem säurefreien Schnellroster *COR oxid*® (1 Liter 73 Euro). Er bildet ohne jegliches Abspülen binnen zwei bis drei Stunden die gewünschte feine Rostschicht. In Abhängigkeit der Applikationsart und dem Auftragswerkzeug kann man das entstehende Rostbild noch beeinflussen. Optional gibt es aus dem *COR*-System spezielle Fixier- und Qualitätslacke, die die Oberfläche abriebfest versiegeln, in Matt, Satina oder Glanz. Infos/Bestellungen: © 06232/9191411, [www.kdb-web.de](http://www.kdb-web.de).



Rost als langlebiger Designschmuck, ob an Fassade, Kamin oder Gartenteich: So genannter *Cortenstahl* bildet unter der Rostschicht eine dichte Sperrschicht, die vor tieferer Korrosion schützt.



## » Rostige Fläche selbst herstellen



**1** Stahl säubern/entfetten, glatte Oberfläche anschleifen. Den Schnellroster mit Schaumstoffwalze oder Schwamm auftragen.\*



**2** Nach Abtrocknung ergab sich obiges Bild. Empfohlen wird ein dreimaliger Auftrag, man rollt also erneut das Mittel darüber.



**3** Auf dem Stahl hat sich schon eine nahezu vollflächige Rostschicht gebildet – nach nur etwa zwei Stunden.



**4** Rollen Sie ggf. nochmals über die Fläche, dabei stets Tropfen- oder Pfützenbildung vermeiden und das Mittel glattstreichen.



**5** Nach zwei bis vier Stunden erhält man eine rostige Oberfläche. Diese gut abkehren und ggf.\*\* mit Mitteln des Herstellers versiegeln.



**» Unser Fazit**

- ⊕ Bildet schnell, einfach und dauerhaft eine ansprechende Rostschicht
- ⊕ Reizt zwar Augen und Haut, ist aber eine vergleichsweise harmlose Chemikalie\*\*\*
- ⊖ Je nach Flächengröße recht teuer

**selbst ist der Mann**  
Das Do-it-yourself-Magazin  
SELBST AUSPROBIERT  
TTTTT  
SEHR GUT

\*Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen. \*\*Werden gerostete Bleche ohne Versiegelung der Witterung ausgesetzt, entwickelt sich das Edelrostbild weiter und wird dunkler. Auch (transparente) Lacke lassen den ursprünglichen Rostton dunkler erscheinen.

\*\*\*siehe Sicherheitsdatenblatt unter [www.kdb-web.de](http://www.kdb-web.de)  
[www.selbst.de](http://www.selbst.de) August 2016 **41**